***Zum Einschreiben***

nein Leid Eisen Heil Eiche Weise deine Leib leiten Heil Beil

Niet Lied Wiege Bier Liege diese diene lieb liegen Sieg fiel

Eule euer Beute neue Meute Leute reuen Reue feurig heut eure auf

gleich Glut Glaube Glanz Glas Glied glimmen global glücklich

bleich Blut Blende Blatt Blei blank blitzen Blumen blamieren

alt Delta Schelte Kälte Welt unentbehrlich Kult Colts selten

frei First früh fromm Frust Fresken Frage Fracht Frau frisch

duften heften Heft Luft Gift Lift Haft Saft oft öfter haften

Strafe Strick Straße stressen Sterne straff sträflich streng

Reichtum Eigentum Irrtum Brauchtum Bistum Beamtentum Tumulte

Nation Sektion Religion Injektion Induktion Mission Fraktion

ein nein Verein klein Schein fein Pein herein Reinigung sein

ähnlich ärgerlich dienstlich schädlich trefflich parteiliche Ärgernis Kenntnis Verständnis Geständnis Bündnis Ergebnissen Einigkeit Aufmerksamkeit Kleinigkeit Biegsamkeit Grausamkeit Dummheit Berühmtheit Gesundheit Freiheit Echtheit Gemeinheit Beleidigung Erregung Bedienung Befreiung Krümmung Erkrankung

***Sätze***

Fast alle Menschen stöbern gerne auf Flohmärkten nach Schnäppchen. Kellerfunde setzen schnell Rost an, dieser sollte entfernt werden. Somit lädt auch der Flohmarkt zu einem kleinen Einkaufsbummel ein. Annährend vierzigtausend Flohmärkte gibt es in der Bundesrepublik. Somit gibt es neben Elektroartikeln auch alte Raritäten zu kaufen.

***Text zum Üben***

„Einen Flohmarkt organisieren“

Suche Dinge zusammen, die du verkaufen willst. Krame die Kisten auf dem Dachboden hervor und schau nach, was drin ist, gehe mal eine Runde durch den Keller und schau dich in der Garage um. Auch in den anderen Räumen des Hauses solltest du nachsehen, ob dort Dinger herumliegen, die du nicht mehr brauchst.

* Manchmal ist es schwierig, sich von Dingen zu trennen, auch wenn du sie eigentlich nie brauchst. Wenn du etwas länger als ein Jahr nicht benutzt hast, dann ist das ein ziemlich sicheres Zeichen dafür, dass du es auch in Zukunft nicht mehr brauchen wirst.
* Verkaufe alles, was du nicht mehr benutzen kannst oder willst, etwa Kleidung, die dir nicht mehr passt, Geschirr, das du sowieso nie benutzt, überholte Spielkonsolen, Schuhe, Handarbeiten, Bilderrahmen und anderen Krimskrams.
* Menschen kaufen wirklich alles. Einige Dinge gehen weg wie geschnitten Brot, etwa Spielzeug, Werkzeug, Bücher, Antiquitäten und simple Haushaltswaren. Hab keine Angst, Dinge anzubieten, von denen du dir nicht vorstellen kannst, dass noch jemand Geld dafür bezahlen würde. Im schlimmsten Fall bezahlt niemand Geld dafür und du wirfst es am Ende in den Müll.
* Achte darauf, dass alles einigermaßen sauber ist - und heil, damit sich niemand daran verletzen kann. Du kannst kaputte Gegenstände anbieten, aber nur solche, die kein Risiko darstellen. Vielleicht erlebst du eine Überraschung. Viele Menschen geben auch für kaputte Eisen- oder Haushaltswaren, geknickte Schläuche, alte Türen und andere nicht mehr besonders nützlich erscheinende Dinge noch Geld aus. Und wenn nicht, kannst du sie immer noch verschenken.

Kannst du das Lesen? D1353 M1TT31LUNG Z31GT D1R, ZU W3LCH3N GRO554RT1G3N L315TUNG3N UN53R G3H1RN F43H1G 15T! 4M 4NF4NG W4R 35 51CH3R NOCH 5CHW3R, D45 ZU L353N, 483R. M1TTL3W31L3 K4NN5T DU D45 W4HR5CH31NL1ICH 5CHON G4NZ GUT L353N, OHN3 D455 35 D1CH W1RKL1CH 4N5TR3NGT. D45 L315T3T D31N G3H1RN M1T 531N3R 3NORM3N L3RNF43HIGKEIT. 8331NDRUCK3ND, OD3R?